

Tragikomödie

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

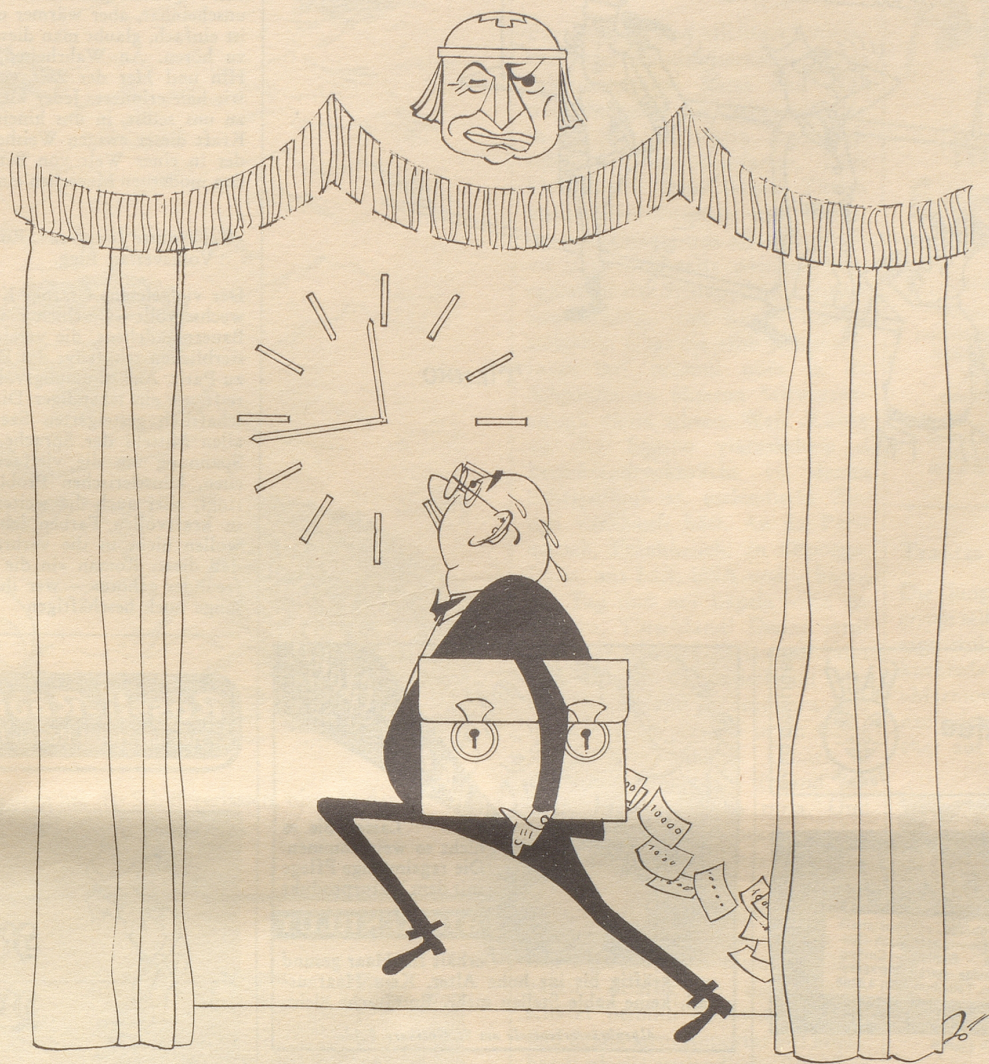
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



TRAGIKOMÖDIE

Ort der Handlung: Land der Gletscher
 Zeit der Handlung: Konjunktur
 Held der Handlung: ein Mänädscher
 Bühnenbild: Moderne Uhr.

(Vorhang öffnet sich, Held rast auf Bühne
 und keucht:)

Immer eil ich nie verweil ich
 Ich verdiene bäumig freilich
 Ich verdiene Geld wie Heu
 Aber es zerstiebt wie Spreu
 Hieher ras ich dorthin ras ich
 Ohne Pause gebe Gas ich.

(mäßigt den Lauf)

Eine kleine Herzbeschwerde
 sagt mir daß ich älter werde.

(Steht endlich still)

Ei jetzt spür ich müder Knabe
 Daß ich einen Kollaps habe,
 Einen ernsten, keinen leichten,
 Welche Krönung des Erreichten!

(Uhr steht still und Vorhang fällt)